



Freistaat sorgt für finanzielle Verbesserungen und zeitliche Entlastung für die Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen

Kultusminister Piazzolo: „Ich stehe mit allen Lehrerverbänden im Dialog“

MÜNCHEN. Kultusminister Piazzolo nahm heute Postkarten mit Forderungen von Lehrkräften aus ganz Bayern entgegen: „Ich weiß, wie viel unsere Lehrkräfte Tag für Tag für ihre Schüler leisten. Mir ist bewusst, dass die Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung von den betroffenen Lehrkräften auch einiges abverlangen. Es ist daher ein wichtiges Signal, dass der Freistaat Bayern im Jahr 2020 deutliche finanzielle Verbesserungen für seine Lehrkräfte umsetzen kann. Außerdem sorgen wir mit konkreten Maßnahmen für zeitliche Entlastung. Wichtig ist mir auch: Die für die Unterrichtsversorgung notwendigen dienstrechtlichen Maßnahmen werden mit Augenmaß ausgestaltet.“

Piazzolo wiederholte seinen Appell an die Lehrkräfte, z. B. durch Teilzeitaufstockungen oder durch einen späteren Ruhestandseintritt auch einen freiwilligen Beitrag zur Sicherung der Unterrichtsversorgung zu leisten: „Ich stehe mit Lehrkräften und mit allen Lehrerverbänden im Dialog. Ich bedanke mich für die Rückmeldungen und bin offen für Vorschläge, mit denen die Unterrichtsversorgung zum neuen Schuljahr gewährleistet werden kann. Wichtig ist, dass wir im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler die hohe Bildungsqualität halten.“

Der Freistaat hat **finanzielle Verbesserungen** für seine Lehrkräfte umgesetzt:

- Bezügeerhöhungen von +7,8 % von 2019 – 2021
- Zusätzlich: Höhere Einstiegsbezüge für junge Lehrkräfte zum 1. Januar 2020
- 3.000 Beförderungen für Grund- und Mittelschullehrkräfte in 2020

Ergänzend zu den finanziellen Verbesserungen sorgt der Freistaat für **zeitliche Entlastung:**

- Weniger Korrekturarbeit durch Reduzierung der Proben in der 4. Klasse
- Weniger Aufwand durch schlankere Zeugnisformulare an der Grundschule
- Weniger Verwaltungsaufwand durch einen allgemeinen „Bürokratie Check“
- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulleitungen bei Verwaltungsarbeiten durch mehr Verwaltungsangestellte
- Mehr Leitungszeit zur Entlastung der Schulleitungen
- Entlastung der Schulleitungen an Förderschulen durch Modellversuch „erweiterte Schulleitung“
- Reduzierung der Zahl der Schulen, die an der externen Evaluation teilnehmen.
- Unterstützung der Lehrkräfte durch mehr Geld für sog. „Drittkräfte“, die im Bereich der Sprachförderung eingesetzt werden.

Piazolo dankte den Lehrkräften an den Grund-, Mittel- und Förderschulen abschließend für ihren Einsatz und bat sie um Verständnis. „Mir ist es wichtig, dass wir die hohe Qualität an unseren Schulen halten und die Unterrichtsversorgung auch langfristig sicherstellen. Unsere Maßnahmen gewährleisten, dass unsere Kinder – wie es in Bayern Standard ist – qualifizierte Lehrkräfte haben und kein Unterricht ausfällt. Das ist das erklärte Ziel und das erreichen wir mit einem Dreiklang aus freiwilligen Beiträgen unserer Lehrkräfte, dienstrechtlichen Maßnahmen und finanziellen Verbesserungen bzw. Entlastungsmaßnahmen für die Lehrerinnen und Lehrer“, so der Minister.

Zoran Gojic, Stellv. Pressesprecher